

„EU-Mentoring“ Start in eine neue Runde 2020/2021:

Für das von der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) gemeinsam mit dem Bundesarbeitskreis der EU-Referenten an Hochschulen (BAK) entwickelte EU-Mentoring startet der nächste Programmdurchlauf für 2020/2021. Das EU-Mentoring baut auf bestehenden Weiterbildungsangeboten rund um die europäische Forschungsförderung auf. Das Format schließt eine Lücke, indem es den Gedanken des Wissensausbaus mit Elementen der Personalentwicklung in einem innovativen Konzept verbindet, das vorhandene Formate ergänzt.

1. Zielsetzung

Ziel des EU-Mentoring ist es, die EU-Beratungskompetenz an den Hochschulen auszubauen. Dazu soll das dort vorhandene Fach- und Praxiswissen im kollegialen Austausch zwischen neuen und erfahrenen EU-Referenten und -Referentinnen weiterentwickelt und umfassend verfügbar gemacht werden, um so zu einer Stärkung der Serviceangebote für Forschende und Hochschulleitungen beizutragen. Integraler Teil des Programms sind spezifische Weiterbildungsangebote, die bedarfsgerecht auf die Mentees bzw. Mentoren zugeschnitten werden. Zugleich wirkt das EU-Mentoring so als ein effizientes und praxisnahes Instrument der Personalentwicklung. Beim EU-Mentoring stehen die folgenden Aspekte im Vordergrund:

- Transfer von Expertenwissen im Bereich der EU-Förderung rund um das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizon 2020“ bzw. „Horizon Europe“
- Erlernen neuer Techniken und Methoden der Beratung
- Professionelle Organisation des Arbeitsumfeldes
- Verbesserung der Serviceleistungen

2. Inhalt des EU-Mentoring

Das EU-Mentoring wird mit max. **10 Mentoring-Paaren** durchgeführt, die sich über **ein Jahr** unter professioneller Anleitung selbst organisiert austauschen. Begleitend wird ein Seminarprogramm mit inhaltlichen Themen zum Mentoring, zur Beratungskompetenz und Fachinhalten mit externen Experten durchgeführt.

Zeitplan:

Beginn des EU-Mentoring-Programms/ Auftaktworkshop 12./13. Mai 2020, Berlin

2. Workshop voraussichtl. 6.-7. Oktober 2020

3. Workshop 02./03. Februar 2021

Abschlussworkshop April 2021 (KW 16 oder 17)

3. Zielgruppe

Das EU-Mentoring richtet sich primär an EU-Referentinnen und Referenten an deutschen Hochschulen.

Sie als Mentee bringen mit:

- mindestens ein Jahr Berufserfahrung im EU-Bereich einer Hochschule
- Umfangreiches Grundwissen zur EU-Forschungsförderung, z.B. durch Teilnahme an einem Einsteigerseminar zum Thema („EU-Kompakt I“, „RP-Kompakt“ oder vergleichbare Seminare)

Sie erhalten u.a.:

- Kontakt zu einem/r erfahrenen Kollegen/in
- Know-how für die praktische Arbeit
- Erlernen und praktische Anwendung neuer Beratungstechniken
- Fachlichen Input zu ausgewählten Themen
- Zugang zu einem Netzwerk

Bewerbung

Bitte reichen Sie bis spätestens zum **03. Januar 2020** mit Ihrer elektronischen Bewerbung folgende Unterlagen ein

- Kurzlebenslauf (Angaben zur bisherigen beruflichen Laufbahn)
- [Bewerbungsblatt-Mentee](#)
- [Unterstützungsschreiben der Einrichtung](#)

an: eu-mentoring@kowi.de

Bitte achten Sie auf die Datenschutzerklärung am Ende des Bewerbungsblattes!

Sie als Mentor/-in bringen mit:

- mindestens 4 Jahre Berufserfahrung in der Beratung zur EU-Forschungsförderung, möglichst an zentraler Stelle einer Hochschule

Sie erhalten u.a.

- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit
- Möglichkeit zum gezielten kollegialen Austausch mit anderen neuen und erfahrenen Kolleg*innen
- Erweiterung des eigenen Netzwerkes

- Erlernen und praktische Anwendung neuer Beratungstechniken
- Kennenlernen der Arbeit und „best practices“ anderer Einrichtungen
- Fachlicher Input zu ausgewählten Themen

Bewerbung

Bitte reichen Sie bis spätestens zum **03. Januar 2020** mit Ihrer elektronischen Bewerbung folgende Unterlagen ein

- Kurzlebenslauf (Angaben zur bisherigen beruflichen Laufbahn)
- [Bewerbungsblatt-Mentor/-in](#)

an: eu-mentoring@kowi.de

Bitte achten Sie auf die Datenschutzerklärung am Ende des Bewerbungsblattes!

4. Hinweise:

Die **Kosten** für das EU-Mentoring (inkl. externer Trainer und Verpflegung während der Workshops) werden von KoWi übernommen. Die entsendenden Einrichtungen der Teilnehmer*innen tragen die im Rahmen des Programms entstehenden Reise- und Übernachtungskosten.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem EU-Mentoring um ein einjähriges Programm handelt, bei dem die Teilnahme an allen vier Präsenzveranstaltungen vorausgesetzt wird. Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer das Programm und den Austausch in den Tandems über den gesamten Zeitraum von einem Jahr mit verfolgen.

Sollten Sie bereits vorab wissen, dass Sie einen der Termine nicht wahrnehmen, oder das Programm nicht bis zum Ende verfolgen können, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Ansprechpartnerinnen

Mareike Schmitt
Kooperationsstelle EU der
Wissenschaftsorganisationen (KoWi)
Rue du Trône 98; BE 1050 Brüssel
Tel.: +32-2-548 02 22
E-Mail: mareike.schmitt@kowi.de

Friederike Noack (*für den BAK*)
Technische Universität Dresden
European Project Center
Nürnberger Str. 31A, D-01187 Dresden
Tel.: +49-351 463-42191
E-Mail: friederike.noack@tu-dresden.de